

Pressemeldung

„Nachhaltige Themen treiben mich an.“

Lothar Hartmann erhält B.A.U.M. Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2020

Greußenheim, 14.07.2020 – Lothar Hartmann, Leiter Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement der memo AG, ist einer der Preisträger des diesjährigen Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises des B.A.U.M. e.V. Er wird am 25. September in Hamburg in der Kategorie „Kleine und mittelständische Unternehmen“ ausgezeichnet. Mit diesem anerkannten Preis werden jedes Jahr engagierte Einzelpersonen geehrt, deren Arbeit die Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft vorantreibt.

Interner Unternehmensberater

Lothar Hartmann ist seit 1998 bei der memo AG in Greußenheim tätig. Als Leiter des Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagements baute er ein für das Unternehmen maßgeschneidertes integriertes Managementsystem auf. Tagtäglich beschäftigt er sich intensiv mit den verschiedensten Nachhaltigkeitsaspekten - von Rohstoffen für Produkte bis hin zu Recyclingverfahren. Er selbst sieht sich als „interner Unternehmensberater“ für alle Fragen rund um das Thema Nachhaltigkeit, der entsprechende Projekte initiiert und fördert und sein Wissen an die Kolleginnen und Kollegen weitergibt. „Ich versuche auch jederzeit selbst ein Vorbild zu sein. Dabei finde ich es wichtig, Dinge möglichst einfach zu gestalten und nach dem Prinzip der kleinen Schritte vorzugehen.“

Extern gut vernetzt

Außerhalb der memo AG arbeitet er regelmäßig und intensiv mit Verbänden, NGOs, Bildungseinrichtungen und mit anderen Unternehmen zusammen, um nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Ein gegenseitiger Austausch und Wissenstransfer in übergreifenden Netzwerken ist seiner Meinung nach elementar, um ganzheitliche, praxisgerechte Maßnahmen zu definieren und umzusetzen. Lothar Hartmann ist aktives Mitglied der Wirtschaftskammer beim Forest Stewardship Council® (FSC®) und gehört als Beirat dem Fachausschuss Energie und Umwelt der IHK Würzburg-Schweinfurt an.

(Nachhaltige) Bildung ist der Schlüssel

Besonders am Herzen liegt ihm das Thema Nachhaltige Bildung: „Ich bin davon überzeugt, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung der zentrale Schlüssel für eine zukunftsfähige, „enkeltaugliche“ Gesellschaft ist.“ Bei der memo AG fördert er Bildungsprojekte für die Auszubildenden. Jeder Azubi-Jahrgang hat die Möglichkeit, ein eigenes Nachhaltigkeitsprojekt zu entwickeln und umzusetzen. Dafür steht er ihnen unterstützend und mit Rat und Tat zur Seite.

Meilensteine

Zu den Meilensteinen der memo AG zählt Lothar Hartmann u.a. den memo Nachhaltigkeitsbericht, der unter seiner Regie seit 2001 alle zwei Jahre erscheint und bereits mehrfach ausgezeichnet wurde, sowie das Mehrweg-Versandsystem „memo Box“, das bereits seit zehn Jahren im Einsatz ist und aktuell pro Jahr etwa 33 Tonnen Kartonage einspart. An der Installation der Elektroladestation am Standort der memo AG in Greußenheim war er maßgeblich beteiligt. Dort können seit dem letzten Jahr Firmenfahrzeuge und E-Autos der Mitarbeiter mit Strom aus 100 % erneuerbaren Energien geladen werden.

Eines der wichtigsten Themen der kommenden Monate ist für Lothar Hartmann die Optimierung und Reduzierung von Produktverpackungen im Sortiment des Versandhändlers. „Das Ziel ist einerseits überflüssige Verpackungen zu vermeiden und andererseits Verpackungen so zu gestalten und zu verwenden, dass die negativen Auswirkungen für Mensch, Tier, Umwelt und Klima möglichst gering sind.“ Erste konkrete Maßnahmen wurden bereits umgesetzt: Die Verpackung des memo Vollwaschmittels „Eco Saponine“ wird inzwischen aus Recyclingkunststoff hergestellt. Weitere Optimierungen für verschiedene Produkte sind in Arbeit.

Nachhaltigkeit ist Antrieb

Das jahrzehntelange Engagement und die tägliche Arbeit von Lothar Hartmann haben auch Einfluss auf sein Privatleben. So gestaltet er auch seinen privaten Konsum möglichst nachhaltig. Flugreisen versucht er weitestgehend zu vermeiden und verbringt gerne Zeit beim Wandern in der Natur.

„Nach mittlerweile über 20 Jahren bei memo habe ich mir zu verschiedensten Themen ein umfassendes Wissen angeeignet und irgendwann ergibt sich ein klares Bild, auch wenn die einzelnen Aspekte sehr komplex sind. Im Laufe der Zeit entwickelt man fast schon eine Art "Sucht" sich mit den Themen, die nachhaltige Entwicklung fördern, zu beschäftigen. Es treibt mich an und macht mich auch glücklich, dass ich inzwischen nicht nur selbst einen kleinen Beitrag leisten, sondern auch andere Menschen mit meinem Wissen und mit meiner Überzeugung dabei unterstützen kann, nachhaltige Themen voranzubringen.“

Lothar Hartmann ist nicht der erste aus den Reihen der memo AG, der den B.A.U.M. Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis erhält. Bereits im Jahr 2001 wurde Jürgen Schmidt, Mitbegründer des Unternehmens, mit dieser Auszeichnung geehrt.

memo AG

Als Versandhändler verkauft die memo AG ihr Sortiment über drei Onlineshops sowie über verschiedene Kataloge und Werbemedien. Mit Bürobedarf und –möbeln, Werbeartikeln sowie Alltagsprodukten für die Schule und zu Hause werden Unternehmen und Organisationen, aber auch private Endverbraucher gleichermaßen angesprochen. Alle rund 20.000 Artikel im Sortiment sind gezielt nach ökologischen, sozialen, ökonomischen und qualitativen Kriterien ausgewählt. Viele davon – vor allem die über 1.000 memo Markenprodukte – tragen anerkannte Umweltzeichen und Labels wie beispielsweise den Blauen Engel. Doch nicht nur beim Sortiment, sondern auch in allen anderen Geschäftsbereichen, berücksichtigt die memo AG seit ihrer Gründung konsequent die Kriterien der Nachhaltigkeit.

Pressekontakt:

memo AG
Unternehmenskommunikation
Claudia Silber
Am Biotop 6
97259 Greußenheim
Tel. +49 9369 905-197
Fax +49 9369 905-397
c.silber@memo.de
www.memoworld.de
Onlineshops:
www.memolife.de
www.memo.de
www.memo-werbeartikel.de